



PRESSEMITTEILUNG

ADAC FORMEL 4 STARTET IN SPANNUNGSGELADENE ZWEITE SAISONHÄLFTE

München, 02. August 2017 – Die jungen Wilden kehren auf die Strecke zurück: Am kommenden Wochenende (4. bis 6. August) startet die ADAC Formel 4 auf dem Nürburgring in die zweite Saisonhälfte. Die Erfahrungen aus den ungemein abwechslungsreichen ersten zwölf Rennen der Saison lassen auf ein spannendes Finish schließen.

In den ersten sieben Rennen gab es sieben verschiedene Sieger, und nach zwölf Läufen trennen die Top-Drei nur neun Punkte. Tabellenführer ist der Este Juri Vips (16, Prema Powerteam) vor dem Brasilianer Felipe Drugovich (17, Van Amersfoort Racing) und dem Neuseeländer Marcus Armstrong (17, Prema Powerteam).

In der Rookie-Wertung liegt der Österreicher Mick Wishofer (17, Lechner Racing) vorn, in der Team-Wertung führt das italienische Prema Powerteam (341 Punkte) das Feld an.

Die insgesamt 32 Racer kommen aus 19 Nationen und verteilen sich auf elf Teams aus Deutschland, Österreich, Italien, den Niederlanden und der Schweiz.

In ihren 160 PS-starken Boliden des italienischen Herstellers Tatuus jagen die Nachwuchstalente mit bis zu 210 km/h über die Strecke. Genau wie ihre Vorbilder in der Formel 1 starten sie auf Reifen von Pirelli. Denn der Reifenhersteller ist seit 2015 exklusiver Ausrüster der Serie. Und wie in der Formel 1 müssen sich Teams und Fahrer ausgiebig mit den Reifen befassen: „Hier wie dort ist das Reifen-Management ein entscheidender Erfolgsfaktor“, erläutert Michael Blaufuss, Leiter Motorsport Pirelli Deutschland. Denn nicht nur das Zusammenspiel vom Layout der Strecke mit der Struktur der Fahrbahnoberfläche und den Witterungsbedingungen entscheidet darüber, wie lange ein Reifensatz seine Top-Performance abliefern kann, sondern insbesondere auch der Fahrstil der Piloten. „Um die Teams und ihre jungen Talente optimal zu unterstützen, erhalten sie von uns vor jedem Rennen eine technische Empfehlung für den Einsatz der Reifen und werden kontinuierlich fachkundig beraten“, berichtet Michael Blaufuss.

Dazu sind an allen Rennwochenenden zahlreiche Mitarbeiter des Unternehmens vor Ort. Aus der engen Zusammenarbeit resultiert eine Win:Win-Situation. Die Reifentechniker

erhalten wertvolle Erkenntnisse für die konstante Weiterentwicklung der Reifen, die Teams und Fahrer bekommen hilfreiche Tipps für das Festlegen der individuellen Rennstrategie.

In den ersten zwölf Rennen der Saison überzeugen die Pneus von Pirelli einmal mehr mit ihrem hohen Leistungsniveau und ihrer Verlässlichkeit bei unterschiedlichsten Bedingungen. Davon werden die Teams und ihre Nachwuchstalente auch in der zweiten Hälfte der ADAC Formel 4-Saison 2017 profitieren.

Auf sie warten nun noch neun Rennen auf den folgenden drei Circuits:

- 04.08. - 06.08.2017 auf dem Nürburgring,
- 15.09. - 17.09.2017 auf dem Sachsenring,
- 22.09. - 24.09.2017 auf dem Hockenheimring.

Die Zuschauer können sich auf hochklassigen und spannenden Motorsport freuen.